

BRUDERSCHAFT LA RÖSA, POSCHIAVO

JAHRESBERICHT 2012 (1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012)

1. Vereinsorganisation

1.1. Mitglieder des Bruderschaftsrates

Dr. Erek Nuener, Präsident und Bruderschaftsmeister
Diego Costa, Mitglied und Schatzmeister
Dr. Christa Burschowsky, Mitglied und Schriftführerin
Jürg Mettler, Mitglied

1.2. Buchhaltungsstelle

IMT Financial Advisors AG, Austrasse 56, 9490 Vaduz

1.3. Revisionsstelle

Riedi Berni Theus AG, Via Mulin 4, 7500 St. Moritz

2. Jahresbericht des Bruderschaftsrates

2.1. Zweck der Bruderschaft La Rösa

In Erinnerung an die alte Poststation La Rösa, welche einst Menschen bei der beschwerlichen Überquerung des Berninapasses Schutz und Erholung gewährt hat, bezweckt die Bruderschaft die finanzielle Unterstützung unverschuldet in materielle Not geratener Menschen, vorwiegend im Berninagebiet und den benachbarten Regionen sowie in Katastrophenfällen und in der Entwicklungs- und Notstandshilfe in allen Bereichen. Darüber hinaus engagiert sich die Bruderschaft im Interesse der Allgemeinheit insbesondere in kulturellen - und Umweltschutzprojekten, die der Erhaltung, Förderung und Pflege der Region zugutekommen; vollständige Zweckumschreibung gemäss Statuten.

2.2. Jahresrechnung 2012 und Geschäftsergebnisverwendung

Die Bilanz per 31. Dezember 2012 zeigt Vereinsaktiven in Höhe von CHF 19'466.50. Diese setzen sich aus einem Anlagevermögen von CHF 6'998.95 und aus liquiden Mitteln von CHF 10'717.55 sowie transitorische Aktiven von CHF 1'750.00 zusammen. Passivseitig zeigt die Bilanz ein Nettovermögen von CHF 19'466.50. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Mitgliedschaftsertrag von CHF 9'144.88 sowie einen Kontokorrentzins ertrag aus.

Die Mitgliedschaftserträge setzten sich wie folgt zusammen:

- Eintrittsbeiträge	CHF	300.00
- Bruderschaftsbeiträge	CHF	6'740.00
- Spenden von Mitgliedern	CHF	1'299.72
- Sonstige Spenden	CHF	805.16

Die Geschäftsaufwendungen beliefen sich in Summe auf CHF 9'324.83. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- *gemeinnützige Vergabung* von insgesamt CHF 2'000.00 an die Comune di Poschiavo für das Projekt Kinderbetreuung im Berggebiet,
- *Wertberichtigungen* auf Sachanlagen in Höhe von CHF 3'499.45: Die Sachanlagen wurden mit 20% vom Einstandswert abgeschrieben,
- *Administrationsspesen* in Höhe von CHF 129.60, sowie
- *Bruderschaftsabendkosten* in Höhe von CHF 3'600.00.

Der Jahresverlust beträgt CHF 169.20.

Eine Kopie der Jahresrechnung 2012 liegt diesem Bericht bei.

Die Jahresrechnung wurde von Riedi Berni Theus in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle der Bruderschaft La Rösa revidiert. Sie stiess bei ihrer Prüfung auf keine Sachverhalte, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht. Eine Kopie des Revisionsberichtes liegt diesem Geschäftsbericht ebenfalls bei.

Der Bruderschaftsrat wird der Bruderschaftsversammlung vorschlagen, den Jahresverlust 2012 auf neue Rechnung vorzutragen.

2.3. Vereinsaktivitäten 2012

Per 31. Dezember 2012 zählte die Bruderschaft 141 Mitglieder. Es gab keine Ehrenmitglieder.

Am 16. Juni 2012 fand auf La Rösa der 3. Bruderschaftsabend statt, an welchem 50 Personen teilnahmen. Die Bruderschaft übernahm die Kosten für den Aperitiv. Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg und es konnten neue Mitglieder geworben werden.

Anlässlich dieses Bruderschaftsabends wurde auch die *gemeinnützige Vergabung* an die Comune di Poschiavo vorgenommen.

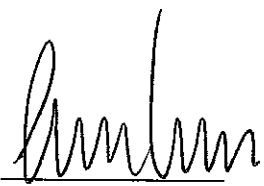
Die Verwaltungskosten waren minim und die statutarischen Vorgaben (§4 Abs. 5 der Statuten) konnten eingehalten werden. Die Verwaltungskosten betragen erheblich weniger als 15% der gesamten jährlichen Bruderschaftseinnahmen. Dies konnte insbesondere deshalb erreicht werden, da die Buchhaltungsstelle IMT Financial Advisors AG und die Revisionsstelle Riedi Berni Theus AG, auf eine Honorarstellung verzichtet haben.

Für das Geschäftsjahr 2013 hat sich der Bruderschaftsrat vorgenommen, sich weiterhin für die Anwerbung neuer Mitglieder zu engagieren und weitere gemeinnützige Vergabungen vorzunehmen. Nach dem zweiten Geschäftsjahr kann eingeschätzt werden, welche regelmässigen Einnahmen die Bruderschaft erwarten kann und wieviel Geld ihr somit zur Vornahme von Unterstützungen zur Verfügung steht. Der Bruderschaftsrat hofft, mindestens CHF 2'000.00 gemeinnützig vergeben zu können.

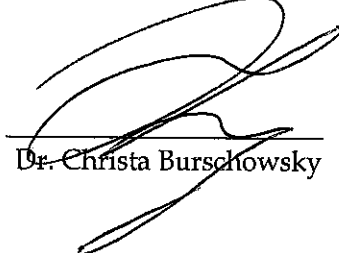
Der Bruderschaftsrat möchte sich bei sämtlichen Mitgliedern und Spendern für die grosszügige Unterstützung bedanken.

Poschiavo, den 6. Mai 2013

Für den Bruderschaftsrat



Dr. Erek Nuener



Dr. Christa Burschowsky



Jürg Mettler



Diego Costa